

Table Solvay

Jean Prouvé, 1941

vitra.



Table Solvay

Während den Jahren 1941 und 1942 planten und realisierten die Ateliers Jean Prouvé verschiedene Einrichtungsprojekte für das Chemieunternehmen Solvay. Vor diesem Hintergrund entstand unter vielen anderen Entwürfen auch ein Tisch aus Holz, der fast exemplarisch für Prouvés Konstruktionen steht: Die Notwendigkeiten von Statik und Kräfteverlauf sind an seinen konstruktiven Details klar ablesbar – ähnlich dem späteren EM Table, der sich durch die Metall-Tischbeine von

Table Solvay unterscheidet. Weil Metall zur Entstehungszeit des Table Solvay aufgrund des zweiten Weltkrieges Mangelware war, wurden seine Tischbeine aus Holz konstruiert.

Die massiven, geölten Hölzer geben Table Solvay einen hochwertigen, wohnlichen Ausdruck und relativieren die technische Kühle des Entwurfs.

Materialien

- **Tischplatte:** Massivholz geölt; Eiche natur, Eiche kerngeräuchert oder Amerikanischer Nussbaum.
- **Untergestell:** jeweils passend zur Tischplatte aus Massivholz geölt in Eiche natur, Eiche kerngeräuchert oder Amerikanischem Nussbaum; Traverse aus Stahlrohr, pulverbeschichtet.

MASSANGABEN

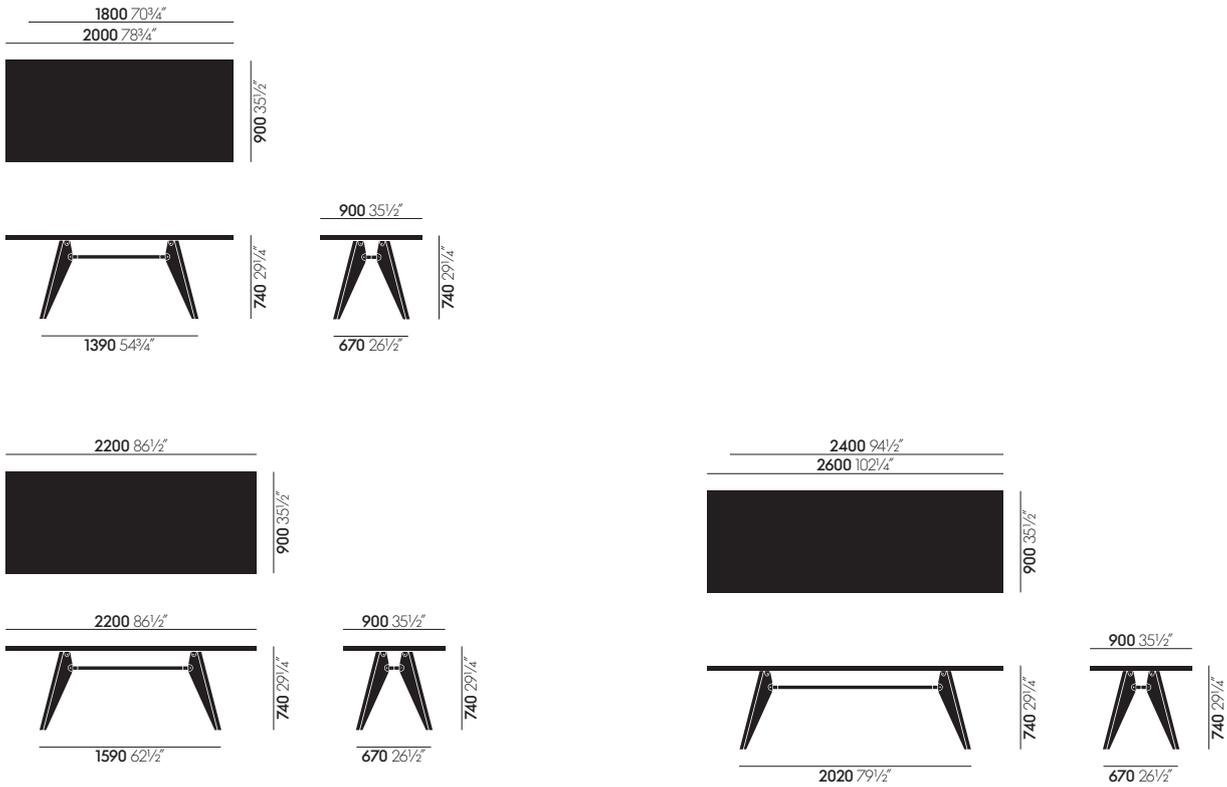


Table Solvay

Oberflächen und Farben

- 70**
Eiche natur
massiv, geölt
- 75**
Amerikanischer
Nussbaum mas-
siv, geölt
- 90**
Eiche kerngeräu-
chert massiv, geölt
- 12**
tiefschwarz pul-
ver-
beschichtet (glatt)

Tisch

Verbindungselement

